

Kommission auf Tour

Um die einzelnen Gefahrenstellen auf den Schulwegen besser zu beurteilen, trifft sich die Kommission regelmässig zu Fahrradtouren. Unterstützt durch die Gemeindepolizei, werden kritische Stellen vor Ort analysiert und besprochen.

Die gewonnenen Eindrücke werden in die Gefahrenstellen-Liste aufgenommen und weiter bearbeitet. Auf der Tour legt die Kommission Wert darauf, die einzelnen Begebenheiten durch die „Brille der Kinder“ (Sichthöhe) zu sehen. Oft sind die Gefahren nämlich für Kinder auf „Erwachsenenhöhe“ gar nicht erkennbar. Daher wird bei den Begehungen auf die „Sicht der Kinder“ besonders geachtet.

